

Die IKK classic senkt die Umlagesätze U1 und U2

Der Verwaltungsrat der IKK classic hat die Umlagesätze U1 und U2 zum 01.01.2024 gesenkt

Dresden, 15. Januar 2024. Der allgemeine Umlagesatz U1, der zur Finanzierung von Krankengeldleistungen dient, wurde von 3,4 Prozent auf 3,3 Prozent, der ermäßigte von 2,6 Prozent auf 2,5 Prozent, reduziert. Gleichzeitig sinkt der Umlagesatz 2, der zur Finanzierung der Mutterschaftsleistungen dient, von 0,49 Prozent auf 0,39 Prozent. Mit der Senkung der Umlagesätze werden nicht nur die Arbeitgeber entlastet, die IKK classic trägt damit auch dazu bei, die Sozialversicherungsbeiträge stabil zu halten.

Zuständig für die Umlageversicherung ist grundsätzlich die Krankenkasse, bei der der Arbeitnehmer versichert ist. Die Beiträge werden allein vom Arbeitgeber getragen. Die Grundlage für die Berechnung der Beiträge ist das Bruttoarbeitsentgelt bis zur Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung. Am Umlageverfahren U1 nehmen ausschließlich Betriebe mit bis zu 30 regelmäßig beschäftigten Arbeitnehmern teil. Der Arbeitgeber bekommt hierbei einen Teil der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall eines Arbeitnehmers erstattet. Damit soll verhindert werden, dass kleinere und mittlere Betriebe durch Lohnfortzahlungen in wirtschaftliche Not geraten. Im Gegensatz dazu nehmen am Umlageverfahren U2 alle Arbeitgeber teil. Die

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281 415
presse@ikk-classic.de

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0821 3158-430 013
presse@ikk-classic.de

Unternehmen können sich sowohl die Aufwendungen für den Mutterschutz (Entgelt während Beschäftigungsverboten) als auch für den Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld voll erstatten lassen. Dazu ist ein Antrag bei der Krankenkasse notwendig, bei der die Mitarbeiterin versichert ist.

Weitere Informationen zum Umlageverfahren finden sich unter:

<https://www.ikk-classic.de/fk/pw/entgeltfortzahlung/ausgleichsverfahren>.

Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse mehr als 7.000 Beschäftigte an 160 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 13 Milliarden Euro.

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281 415
presse@ikk-classic.de

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0821 3158-430 013
presse@ikk-classic.de